

L03580 Felix Salten u. a. an Arthur  
Schnitzler, [November 1927 – Juni 1928?]

,Herrn D<sup>r</sup> Arthur Schnitzler  
Wien  
XVIII. Sternwartestraße 71

5 Chemnitz  
»Die Jägerin« (Kassberg-Auffahrt)

,Viele herzlichste Grüße  
Ihr Felix Salten

[hs. Salten:] Wir sind heute hier sehr froh und denken Ihrer herzlichst  
10 Otti S.  
[hs. Salten:] Paul Salten

[hs. Rehmann:] Viele liebe Grüße!  
Anerl

↗ Versand durch Felix Salten, Ottolie Salten, Paul Salten, Anna Katharina Salten im Zeit-  
raum [November 1927 – Juni 1928?] in Chemnitz  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [November 1927 – Juni 1928?] in Wien

⌚ CUL, Schnitzler, B 89, B 2.  
Bildpostkarte, 190 Zeichen  
Handschrift Felix Salten: Bleistift, lateinische Kurrent  
Handschrift Ottolie Salten: Bleistift, lateinische Kurrent  
Handschrift Paul Salten: Bleistift  
Handschrift Anna Katharina Rehmann: Bleistift, lateinische Kurrent  
Versand: Stempel: »Chemnitz 4, 17–18«.

8 *beute hier*] Die Karte ist undatiert und der Poststempel verwischt, sodass die Datierung nur annäherungsweise mittels Indizien erfolgen kann. Die verwendete Briefmarke wurde erstmals am 1. 11. 1927 ausgegeben, womit der frühestmögliche Zeitpunkt benannt ist. In der Theatersaison 1927/1928 war Anna Katharina Salten am *Städtischen Theater* in Chemnitz engagiert, was der Grund für die Reise der Familie gewesen sein dürfte und zugleich eine Einschränkung der Datierung nach hinten ermöglicht.

## Index der erwähnten Entitäten

XXXX idx1

– *Diana mit Bogen*, 1

**Chemnitz**, *Hauptstadt*, 1, 1<sup>K</sup>, 1

**Kaßbergauffahrt**, *Straße*, 1

REHMANN, ANNA KATHARINA (18. 8. 1904 Wien – 27. 3. 1977 Zürich), *Schauspielerin, Übersetzerin*, 1<sup>K</sup>

Städtische Theater Chemnitz, 1<sup>K</sup>

**Wien**

**XVIII., Währing**

**Sternwartestraße 71**, *Wohngebäude*, 1

**Wien**, *Verwaltungsgebiet*, 1

QUELLE: Felix Salten u. a. an Arthur Schnitzler, [November 1927 – Juni 1928?]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03580.html> (Stand 15. Februar 2026)